

DATENSCHUTZHINWEISE

(Information gemäß Art. 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten)

Zur gesamtstädtischen Nutzung des Bildungsportals durch alle Mitarbeitende der Stadt Dortmund, werden personenbezogenen Daten in einem erforderlichen Umfang verarbeitet.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Stadt Dortmund
Personal- und Organisationsamt
Brauhausstr. 1-5
44137 Dortmund
E-Mail-Adresse: fortbildung@stadtdo.de

2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte*r
Friedensplatz 1
44122 Dortmund
E-Mail: datenschutz@stadtdo.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung der Qualifizierung der städtischen Mitarbeitenden erhoben. Sie werden für die interne Anmeldung und Abwicklung von Fortbildungsmaßnahmen sowie zu statistischen Zwecken und der Fortschreibung der Fortbildungshistorie je Mitarbeitenden erhoben.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für Beschäftigte und lehrende Dozent*innen und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO für Beamt*innen der Stadt Dortmund, § 89 LBG NRW und § 18 DSG NRW.

4. Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Zu den unter Punkt 3. genannten Zwecken werden die nachfolgend aufgeführten Daten verarbeitet:

- Personalnummer
- Anrede
- Name, Vorname, akademischer Grad bzw. Titel
- Geburtsdatum
- Dienststelle
- städtische E-Mailadresse und Telefonnummer
- freiwillig gepflegte Abwesenheits- und Sperrzeiten z.B. bei Erziehungsurlaub
- Schwerbehinderung
- Tätigkeitsbeginn im Sachgebiet
- Position Sachbearbeitung/Führungskraft
- Fortbildungshistorie

5. Empfänger*innen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur in einem erforderlichen Maße weitergegeben. Davon betroffen sind Angaben zum Vor- und Nachnamen, Fachbereich, dienstliche E-Mailadresse sowie Telefonnummer.

Empfänger*innen dieser Daten sind der Personalrat, das Studieninstitut Ruhr sowie weitere Dozent*innen und Trainer*innen der jeweils gebuchten Fortbildungsmaßnahme.

6. Herkunft personenbezogener Daten

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt durch einen monatlichen Abgleich der in SAP HCM gespeicherten Daten im Bildungsportal und einen Qualifikationsupload durch die Mitarbeiter*innen. Die Informationen der Sperr- und Abwesenheitszeiten werden von den Mitarbeitenden selbst angegeben.

Der Zugriff erfolgt anhand des Rollenkonzeptes für die Anwendung ecadia.

6. Dauer der Speicherung und Löschung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Dortmund im Fachbereich 11 so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Zwecke der Fortbildungs koordinierung, zu statistischen Zwecken und aufgrund berechtigter Interessen benötigt wird. Berechtigte Interessen sind das Angebot und die Vergabe der Fortbildungsplätze, statistische Auswertungen u. a. für die Fortentwicklung der angebotenen Fortbildungen sowie die Archivierung für die Fortbildungshistorie.

Der Speicherzeitraum beträgt 5 Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei jeder zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO und §§ 5 Abs. 2 Satz 4 iVm § 13 Abs. 2 IFG zu.

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de